

## SEMINARE UND ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

**Veranstaltung:** \*) Lateinische Lektüre: Römische Literatur: Poetisch-prosaische Mischformen (Prosimetra)

**Englischer Titel:** Latin Reading Class: Roman Literature: Menippean Satires

\*) Zu dieser Veranstaltung erfolgt ein Verteilverfahren (s. Aushang)

**Dozent:** Prof. Dr. Alexander Arweiler

**V-Nr.:** 080802

### Verwendbarkeit als Modulelement:

- |  |   |                 |
|--|---|-----------------|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch:                        | LA-M 1 (Prosa);   | LA-M 2 (Poesie) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein:                            | LA-M 1 (Prosa);   | LA-M 2 (Poesie) |
| - im BA-alt Studiengang Latein:  | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur)                             |                 |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen:                                   | Vertiefungsmodul 2;<br>Fachwiss. Abschlussmodul Klass. Philologie |                 |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein:                                    | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur)                      |                 |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/<br>Römische Literatur      | MA-M 4 (Lateinische Literatur I)                                  |                 |
|  | MA-M 5 (Lateinische Literatur II);                                |                 |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie:                             | MA-M 6 (Rezeption der römischen Literatur)                        |                 |
|  | MA-M 4 (Lateinische Literatur I)                                  |                 |
|  | MA-M 6 (Lateinische Literatur II)                                 |                 |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen<br>des östlichen Mittelmeerraumes: | AM 1 (Modul 6);   | AM 2 (Modul 7)  |

**Prüfungsleistung:** Klausuren, aktive Mitarbeit

### Inhalt und Ziel:

Die Verbindung von Textteilen in Prosa mit solchen in Versen ist literaturgeschichtlich vor allem mit Menippos von Gadara (3. Jahrh. vor Chr.) verknüpft worden, der in seinen Texten Satirisches, Literaturkritisches und Populärphilosophisches vermischte. In diese Tradition werden Senecas „Verkürbissung des Göttlichen Claudius“, die Satyrica Petrons, aber auch Boethius und Martianus Capella gestellt. Wir werden vor allem Teile der ersten beiden Werke lesen (weshalb die Lektüre zur Begleitung der Vorlesung zu antiken Romanen gut geeignet ist). Zu Hause gründlich vorzubereitende Textabschnitte werden in den wöchentlichen Sitzungen hinsichtlich ihres Aufbaus, syntaktischer und semantischer Merkmale sowie möglicher Übersetzungsprobleme besprochen. Fachsprachliche Bezeichnung der Textelemente, die Analyse von Gedankengang und Komposition sowie die Wiederholung literaturhistorischen Grundwissens gehören ebenfalls zum Übungsinhalt, um sowohl die Übersetzung als auch die Beantwortung von Zusatzfragen in Klausuren und Modulabschlussprüfungen einzuüben. Eine Textsammlung wird ab dem 2. April im Geschäftszimmer erhältlich sein, vorzubereiten für die erste Sitzung ist der darin unter Nummer 1 enthaltene Passus.

**Ort:** F041 (F 7), Domplatz 20-22, Kellergeschoss

**Zeit:** Di 14-16

**Beginn am:** 10. April 2012

**Sprechstunde:** Mi 14-15 u. n. V. (Dienstzimmer R. 224)